

Protokoll nestor AG-Recht

Telefonkonferenz vom 24.03.2010

Datum: 24.03.2010, 14 Uhr

Anwesend: Bankhardt, Beinert, Euler (ab 14.30 Uhr), Müller, Schumann, Steinhauer, Upmeier

Tagesordnung:

1. Stand des Entwurfs einer UrhG-Schranke für Gedächtnisinstitutionen
2. Planung Arbeitstagung

TOP 1: Stand des Entwurfs einer UrhG-Schranke für Gedächtnisinstitutionen

- Frau Euler entwickelt in ihrer Dissertation eine Schranke für mehr Flexibilität im UrhG für Gedächtnisinstitutionen.
- Die AG möchte für den 3. Korb einen Formulierungsvorschlag für eine Schranke mit Begründung liefern.
- Der Fokus soll auf dem Aspekt Langzeitarchivierung liegen.
- Vorteile:
 - Bei der Langzeitarchivierung sind keine EU-Richtlinien betroffen. Der nationale Gesetzgeber kann hier relativ frei agieren.
 - Dürfte weniger einen Konflikt mit dem Börsenverein zur Folge haben (wie z.B. eine Schranke für die Wissenschaft).
- In der Schranke sollen vereint werden:
 - Einsammeln
 - Archivieren
 - Nutzung

Für die nächste AG-Sitzung (voraussichtlich am 9. Juli 2010 in Frankfurt):

- Herr Sprang (Vertreter des Börsenvereins) soll in die Sitzung eingeladen werden (Herr Upmeier).
- Frau Schwens (Digitale Bibliothek) soll eingeladen werden (Frau Schumann).
- Frau Euler wird die Thesen ihrer Dissertation vorstellen.

TOP 2: Planung Arbeitstagung

- Frau Schomburg vom hbz in Köln wäre bereit, die Arbeitstagung mit auszurichten (Herr Upmeier nimmt Kontakt auf).
- Themen für die Arbeitstagung:
 - Fokus auf die Wissenschaft
 - Persönlichkeitsrechte
 - Urheberrechte/Leistungsschutzrechte
 - Praxis-Problemfelder für Gedächtnisorganisationen und die Wissenschaft
- offene Fragen:
 - Kleiner Arbeitskreis ⇔ offene Veranstaltung mit call for papers
 - Termin: Herbst 2010 ⇔ Februar 2011
- Organisation: Frau Bankhardt